

Publikations-Verzeichnis

- Nie wieder Qualität. Strategien des Paradoxie-Managements, Habilitationsschrift (erscheint 2017) (516 S.)
- *Gemeinsam mit Michael N. Ebertz: Spiritualität managen? Fragen der Steuerung in einer postheroischen Kirche. Ein Rückblick mit Ausblick*, in: Michael N. Ebertz; Lucia Segler: *Spiritualitäten als Ressource für eine dienende Kirche. Die Würzburg-Studie*, Würzburg 2016, 259-278.
- *Dialogisches Management: Sicherheit durch geteilte Unsicherheit*, in: *Unsicherheiten teilen*, Praxis Palliative Care 29 (2015) 30-33.
- *gemeinsam mit Andreas Heller: Weder Lückenbüßerin noch Identitätsstifterin! Prophetische Seelsorge in kirchlichen Krankenhäusern*, in: *Diakonia* 46 (2015) H. 4, 249-256.
- *Die Kunst des Qualitätsmanagements. Von der Qualitätsbürokratie zur Lernkultur*, in: *Praxis Palliative Care* 18 (2013), Hannover 2013, 26-29.
- *gemeinsam herausgegeben mit Andreas HELLER: Zur „Sterbequalität“: individuell oder standardisiert?* *Praxis Palliative Care* 18 (2013), Hannover 2013. (48 S.)
- *Paradoxien als Passion. Zur Spiritualität des Managements*, in: Johannes Krall; Franz Lamprecht u.a. (Hg.): *Ethical Finance. Festschrift für Bischof Alois Schwarz zum sechzigsten Geburtstag*, Frankfurt/M. 2012, 187-225.
- *gemeinsam mit Stephanie Bohlen, Elisabeth Bubolz-Lutz, Michael N. Ebertz, Edgar Kössler, Martin Kraft und Cornelia Kricheldorf: Lücken büßen oder Hoffnung tragen ? Beobachtungen und Anregungen zum ehrenamtlichen Engagement in der Katholischen Kirche. Ein Beitrag zum innerkirchlichen Dialogprozess; unveröffentlichtes Paper*, Freiburg 2012.
- *Mit den anderen sieht man besser. Kirchliche Dienstleister als lernende Organisationen*, in: *Themenhefte Gemeinde: Caritas und Diakonie*, Aachen 2012, 28-34.
- *gemeinsam herausgegeben mit Andreas Heller: Sorgende Kommunikation. Verstehen heißt, sich verständigen*, Jahresheft *Praxis Palliative Care*, Demenz, Praxis Pflegen, Hannover 2011 (74 S.).
- *Führen heißt kommunizieren*, in: Andreas Heller; Thomas Schmidt (Hg.): *Sorgende Kommunikation. Verstehen heißt, sich verständigen*, Jahresheft *Praxis Palliative Care*, Demenz, Praxis Pflegen, Hannover 2011, 57-59.
- *gemeinsam mit Andreas Heller: Tugenden und Todsünden kirchlicher Strategie-Entwicklung. Strategie-Kritik aus theologischer Perspektive*, in: Valentin Dessoir; Gundo Lames (Hg.), „... und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt 28,20) *Zukunft offen halten und Wandel gestalten. Strategisches Denken und Handeln in der Kirche*, Trier 2010, 124-135.
- *Wie viel Kontrolle verträgt die Organisation? Zur Kopplung von Qualitätsmanagement und Organisationsethik*, in: Thomas Krobath; Andreas Heller; (Hg.): *Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik*, Freiburg i.Br. 2010, 315-332.
- *Zahlen ohne Geschichte? Kritische Rückfragen zur Balanced ScoreCard aus organisationsethischer Sicht*, in: Thomas Krobath; Andreas Heller; (Hg.): *Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik*, Freiburg i.Br. 2010, 333-352.

- *gemeinsam mit Andreas Heller und Michael N. Ebertz*: Der Blick der Anderen. Eine systemische Intervention im Profil- und Qualitätsentwicklungsprozess der Katholischen Hochschule Freiburg, in: Thomas Krobath; Andreas Heller (Hg.): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik, Freiburg i.Br. 2010, 903-918.
- Das gleiche Ziel vor Augen? Wie kirchliche Organisationen durch die Enzyklika "Deus caritas est" auch spirituell optionsfähig werden können, in: Elisabeth Jünemann; Werner Wertgen (Hg.): Organisierte Nächstenliebe. Was das soziale Handeln der Kirche ausmacht, Magdeburg 2009, 159-181.
- *gemeinsam mit Andrea Heller*: Netzwerke brauchen einen langen Atem. Kultivierung statt Implementierung von Palliative Care, in: Praxis Palliative Care 4 (2009), 20-21.
- *gemeinsam mit Andreas Heller und Michael N. Ebertz*: Der Blick der Anderen. Eine systemische Intervention im Profil- und Qualitätsentwicklungsprozess der Katholischen Hochschule Freiburg, in: Gundo Lames u.a. (Hg.), „Denn sicher gibt es eine Zukunft“ Strategische Perspektiven kirchlicher Organisationsentwicklung, Trier 2008, 346-358.
- *gemeinsam mit Andreas Heller*: Es geht um Menschen, nicht um „Fälle“! Was uns die Sprache über das Gesundheitssystem verrät, in: Praxis Palliative Care 1 (2008), 30-31.
- Das gleiche Ziel vor Augen? Wie kirchliche Organisationen durch die Enzyklika "Deus caritas est" auch spirituell optionsfähig werden können, in: Norbert Schuster: Kursbuch Management und Theologie. Führen und Leiten als spirituelle und theologische Kompetenz, Freiburg 2008, 415-442.
- Spiritualität des Managements. Qualitätskriterien zur Führung und Leitung kirchlicher Einrichtungen, in: Norbert Schuster: Management und Theologie. Führen und Leiten als spirituelle und theologische Kompetenz, Freiburg 2008, 351-372.
- *gemeinsam mit Andreas Heller*: „Und das Wort ist Organisation geworden...“, in: Norbert Schuster: Kursbuch Management und Theologie. Führen und Leiten als spirituelle und theologische Kompetenz, Freiburg 2008, 229-240.
- Unterscheidungen. Wozu das Kursbuch einladen kann, in: Norbert Schuster: Management und Theologie. Führen und Leiten als spirituelle und theologische Kompetenz. Hrsg. von Thomas Schmidt, Freiburg 2008, 9-20.
- Qualitätskriterien auf dem Prüfstand. Zur Spiritualität kirchlicher Krankenhäuser, in: Krankendienst 5 (2005), 97-101.
- Qualitätskriterien auf dem Prüfstand. Zur Spiritualität kirchlicher Krankenhäuser, in: Arbeitsgemeinschaft katholischer Krankenhäuser im Saarland (Hg.): Modellprojekt Qualitätsmanagement in konfessionellen Krankenhäusern, Trier o.J., 40-44.
- *gemeinsam mit Norbert Schuster*: Die Chefs müssen vorangehen. 8 Qualitätskriterien für theologische Qualifizierungsprogramme, in: Neue Caritas 106 (2005), 20-23.
- Das Mitarbeiterdilemma. Warum der Zwang zur Unterscheidung wächst, in: Krankendienst 12 (2004), 395-401; auch in: Norbert Schuster: Management und Theologie. Führen und Leiten als spirituelle und theologische Kompetenz. Hrsg. von Thomas Schmidt, Freiburg 2008, 59-74.
- Caritas organisieren. Kirchliche Dienstleister als lernende Organisationen. In: Andreas Heller; Thomas Krobath (Hg.): OrganisationsEthik. Organisationsentwicklung in Kirchen, Caritas und Diakonie, Freiburg 2003, 121-140.

- Caritas zwischen Kundenorientierung und Barmherzigkeit, in: Caritas 99. Jahrbuch des Deutschen Caritasverbandes 1999. Freiburg 1998: Deutscher Caritasverband, 61-70.
- Sind vor Gott nicht mehr alle Menschen gleich? Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden, in: SozialCourage. Das Magazin für soziales Handeln 2 (1998), 14.
- *gemeinsam mit Birgit Kugel*: Nach uns die Sinnflut? Anforderungen an einen nachhaltige Sozialpolitik an der Schwelle zum dritten Jahrtausend, in: Themen und Schlaglichter. Jahresbericht des Diözesan-Caritasverbandes Trier 1998, 7-17.
- *gemeinsam mit Rita Schneider-Zuche*: Baustelle Sozialstaat. Aufbruch statt Abbruch. Der Caritasverband vor den Herausforderungen der Risikogesellschaft, in: Themen und Schlaglichter. Jahresbericht des Diözesan-Caritasverbandes Trier 1997, 6-12.
- Das Ende der Zeit. Mythos und Metaphorik als Fundamente einer Hermeneutik biblischer Eschatologie (Bonner Biblische Beiträge 109), Bodenheim 1996. (Dissertation) (467 S.)
- Schriftenverzeichnis von Josef Blank, in: Josef Blank. Studien zur biblischen Theologie. Hrsg. Von Robert Mahoney (Stuttgarter Biblische Aufsatzbände 13: Neues Testament), Stuttgart 1992, 263-278.